

Neunzig Jahre Victor Sohm

Wenn einer das 90. Lebensjahr erreicht, so weiß die junge Generation dieser Zeit meist schon nicht mehr viel von ihm. Und doch – mindestens die Skisportler und Skitouristen unter den Alpenfreunden wissen noch von diesem zweifellos bedeutendsten der noch lebenden Skipioniere der Alpen. Er war – um nur ein entscheidendes Element zu nennen – der Lehrmeister eines Hannes Schneider. Auf ihn geht letzten Endes die nachmals weltbekannte „Arlbergtechnik“ und „Arlbergschule“ zurück – jene „ARLBERGSCHULE“, die besonders auch durch die Fanck-Skifilme Hannes Schneiders bekannt und von größter Bedeutung für die Entwicklung des alpinen Skilaufes zum Volkssport wurde.

Doch darüber hat die schöne Bergverlags-Zeitschrift DER WINTER in ihrem Heft 7/1959 kürzlich ausführlich und mit

Fortsetzung auf Seite 781



Bildern berichtet, so daß ich den skihistorisch interessierten Leser bitten darf, dort nachzulesen. Hier und heute soll vom

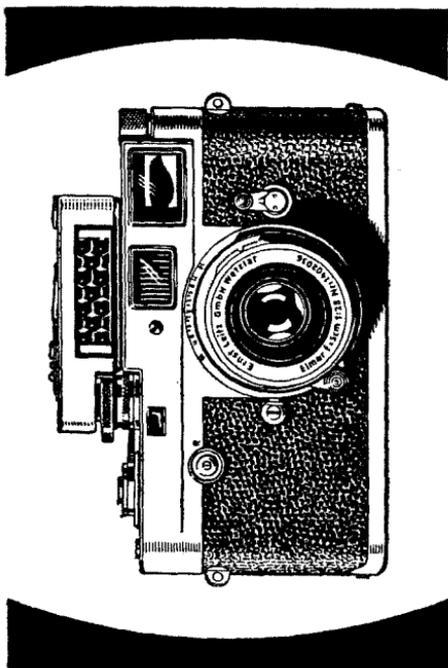
Bergsteiger Victor Sohm

die Rede sein, zumal gerade diese Seite seines Lebens weniger bekannt, aber

so bedeutsam ist, daß Sohm unter die großen Alpinisten seiner Zeit gerechnet werden darf.

Der Charakter der alpinen Skifahrten Victor Sohms und seiner Gefährten zeigt dem Eingeweihten sofort, daß da ein Bergsteiger, ein alpiner Skifahrer am Werk war. Denn so sehr ihn die sportliche Seite begeisterte – er war, wie fast alle alpinen Skipioniere, vom Bergsteigen her über die Skitouristik zum alpinen Skiläufer geworden. Das ist der große, grundlegende Unterschied zu dem Massen-Pisten-Tourismus von heute: Sohms Ziele lagen oben, lagen im Berg, in dem aus eigener Kraft gewonnenen Gipfel. Das Ziel der Pisten-Touristen liegt unten an der Talstation des Skilifts oder der Bergbahn, ohne die sie nicht mehr aufsteigen, die Höhe gar nicht mehr erreichen können oder wollen.

Der Bergsteiger Sohm ist eigentlich das tragende Element dieses Lebens. Es war ja nur natürlich, daß die Sohmbuben in Bregenz, wo Sohm am 19. Juni 1869 als Österreicher geboren und aufgewachsen ist, auch mit den vielen Bergsteigern dort in Berührung kamen. So wurde der sportlich eingestellte Victor ein Bergsteiger, und zwar ein Bergsteiger im ureigentlichen Sinne, der seine Meisterschaft in vielen kühnen Alleintouren auch schwierigster Art ganz unzweideutig bewiesen hat, der aber auch mit jedem aufrechten Bergführer gut Freund war und viele treue Bergkameraden hatte und hat – bis zum heutigen Tage, wenn auch die Mehrzahl schon dahingegangen ist. Von seinen Berg- und Skikameraden seien wenigstens einige der bekanntesten genannt, womit aber beileibe keine Auslese getroffen werden will: Hermann Hartmann, Eugen Heimhuber, Leonhard Heiss (der beste Bergsteiger, den er je kennen lernte), Georg Herold, Karl



Leica

Die richtige Kamera für den anspruchsvollen Sportler

- robust ●
- einfach ●
- zuverlässig ●
- vielseitig ●

ERNST LEITZ GMBH WETZLAR

DEUTSCHES THEATER

Nur noch bis 27. September täglich 20 Uhr Sonntag auch 16 Uhr
zu ermäßigten Preisen

»BRASILIANA«

das weltbekannte Neger-Revue-Theater aus Rio de Janeiro

Beschwingte Samba feuriger Mambo temperamentvolle Señoritas

Tel. 59 55 41

Huber, Gustav Jahn, Fritz Iklé, Max Madlener, Josef Ostler, Eduard Pichl und Ferdinand Schallert, der später so berühmte Bergführer aus Bludenz. Sohm hat jedoch seine Bergfahrten grundsätzlich und fast ausnahmslos ohne Berufsbegleiter durchgeföhrt.

Mit den genannten Geföhrtten und vielen anderen Begleitern hat V. Sohm u. a. folgende Berggruppen besucht: Rätikon, Ferwall, Silvretta, Samnaun, Öztaler und Stubaier Alpen, Kalkkögel, Ortler, Klostertaler und Lechtaler Alpen, Parzinn, Julische Alpen, Säntisgruppe, Glarner, Urner, Walliser Alpen, Berninagruppe, Bergeller Granitberge, Plessuralpen und besonders auch die Dolomiten. Um wenigstens einige Proben und Gipfelnamen zu nennen – allein der Tourenbericht für das Jahr 1901 weist über 100 Gipfel auf! – sei je eine West- und Ostalpengruppe herausgegriffen, wobei wiederum nur die wichtigsten Gipfel unter vielen genannt sind.

Im Wallis: Monte Rosa, Weißhorn (Überschreitung von Randa nach Zinal), Matterhorn, Zinalrothorn u. a.

In den Dolomiten: Fermedatum, Große und Kleine Furchetta, Sass Rigais, Hau-

nold, Elfer, Einser, alle Vajolet- und alle Grasleitentürme, Langkofel, Grohmannspitze, Fünffingerspitze, Zahn- und Plattkofel u. a.

Unter den vielhundert Gipfeln ist etwa ein halbes Hundert Neutouren und Erstbesteigungen, darunter sogar noch einige Besteigungen von bis dahin noch nicht bestiegenen Gipfeln, so Knoppenjochspitze, Löffelspitze, Novatum und Erzbergspitze in den Lechtaler Alpen, die Mittlere Fasulnadel im Ferwall, die Gamsfreiheit im Gauertal im Rätikon, die Westgipfel der Kuchen- und der Kuchelspitze. Die Neutouren hier alle aufzuzählen ist nicht möglich. Es seien nur die Erstersteigung der Rockspitze-Südwand (Arlberg) mit Pichl oder die erste Ersteigung der Presanella über die Nordwand mit Gustav Jahn genannt, die er einmal als „einen hocheleganten Spaziergang“ bezeichnete.

Die Masse der Neufahrten liegt in seinen heimatlichen Bergen, aus denen noch die kühne erste Gesamtüberschreitung des riesigen vielgipfeligen Massivs der Kuchenspitze von Ost nach West genannt sei, die Sohm allein ausföhrt und dabei gleich die zwei Westgipfel

Es liegt in Ihrer Hand, -

Ihre Augen zu schonen und zu schützen. Hervorragend angepasste, formschöne Brillen und unsichtbare unzerbrechliche Augengläser. HILF DEN AUGEN —
GEH ZU **SÖHNGES**.

München, Brienerstraße 3



erstmal bestiegen, den Westgrat erstmal vollständig begangen hat. Bei dieser Ferwalltour handelt es sich um eine der größten Urgesteinsgrattouren der Ostalpen.

Kein Wunder also, daß Victor Sohm zu einem der Erschließer und besten Kenner dieser nordwestlichsten Ostalpengebiete wurde. Das spiegelt sich besonders in seiner Mitarbeit am „Hochtourist“, 4. Auflage 1910 I. Band, wo „G. Herold und V. Sohm“ an die Spitze jener Dankadresse gestellt sind, an „die Herren, welche ganze Gruppen bearbeitet haben“. Sie werden als Verfasser folgender Gruppen genannt: Bregenzerwaldgebirge, Rotwandgruppe, Lechtaler Alpen, Rätikon, Verwall und Silvrettagruppe. In gleicher Weise hat Sohm natürlich an allen Ostalpen-Skiführern seiner Bereiche mitgearbeitet, ja auch dort ganze Gruppen beschrieben, so z. B. im Ostalpen-Skiführer von Biendl und Radio-Radiis 1906/1923 und anderen Skiführern.

Dem weitgereisten Gentleman Victor Sohm war aber zu allen Zeiten der Mensch und sein Geist das oberste Gebot bei seinem Tun, nicht irgendeine physische Leistung. Als ob man Bergsteigen nach Höhenmetern und Meterkilogrammen messen könnte! Es war der weltumspannende Geist eines Nansen, dem Victor Sohm insgeheim huldigte, jenes Nansen, dem Sohm an Gestalt und Wesen so sehr ähnlich ist.

Und es war der Geist der Berge, der ihn so jung und gesund erhielt, daß er mit 85 Jahren noch skilauen konnte.



**Gegen Lippen-
Gletscherbrand**

LABIOSAN

Wirksamer Schutz und rasche Milderung durch die vielfach empfohlene Gletscherbrand-Salbe nach Prof. Dr. Knoop

Tube DM 1.50

erhältlich in Apotheken
Drogerien u. Sportgeschäften

HENSELWERK · AAGSTADT BEI STUTTGART

Mögen ihm noch viele glückliche Tage freundlicher Rückschau auf seine geliebten Berge der Heimat gewährt sein, auch nach seinem 90. Geburtstag, den er am 19. Juni im Kreise seiner Lieben feierte.

Walther Flaig

Medicus - Schuhhaus

Zuverlässige Bedienung -
- persönliche Fürsorge

Rindermarkt 17 - unter den Arkaden

Hartlmaier
GEGENÜBER DEM ALTEN PETER